

Häufig sind die Zähne die Ursache

Fehlstellungen wie zum Beispiel Über- oder Kreuzbiss können zu Kiefergelenkschmerzen oder Schäden am Zahnhalteapparat führen.

Zahn- und Kieferfehlstellungen können jedoch nicht nur im Mundraum Beschwerden auslösen, sondern ebenso in anderen Körperregionen. "Manche Menschen leiden unter Kopfschmerzen oder Schmerzen im Nackenbereich und wissen nicht, dass ihre Beschwerden von Kiefer oder Zähnen herühren. Passen die Zähne von Ober- und Unterkiefer nicht optimal aufeinander, verteilen sich die Bisskräfte nicht gleichmäßig, was die Kiefergelenke über-

durchschnittlich stark beansprucht und zu verspannten Muskeln führt", erklärt Dr. Achim Nesselrath, Kieferorthopäde aus Ratingen und Bundesvorstand des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden (BDK). Verkrampfte Muskulatur führt so zu Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen. Fehlfunktionen des Kiefergelenks lösen allerdings auch Erkrankungen wie Tinnitus aus. Auch bei Erwachsenen können zahnregulierende Therapien daher notwendig und sinnvoll sein, denn ebenemäßige Zahnreihen tragen nicht nur zur Attraktivität bei, sondern haben einen wichtigen Anteil an der ganzheitlichen Gesundheit.